

Investor Briefing

Deutsche Version
Juli 2026



Disclaimer

Diese Präsentation enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, die beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Ein Überblick über die Risiken gibt der Risiko- und Chancenbericht im Geschäftsbericht 2025/26 auf den Seiten 64 bis 74. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

In dieser Präsentation können bei Prozentangaben und Zahlen Rundungsdifferenzen auftreten. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Des Weiteren gelten alle auf der Südzucker-Webseite veröffentlichten Disclaimer.

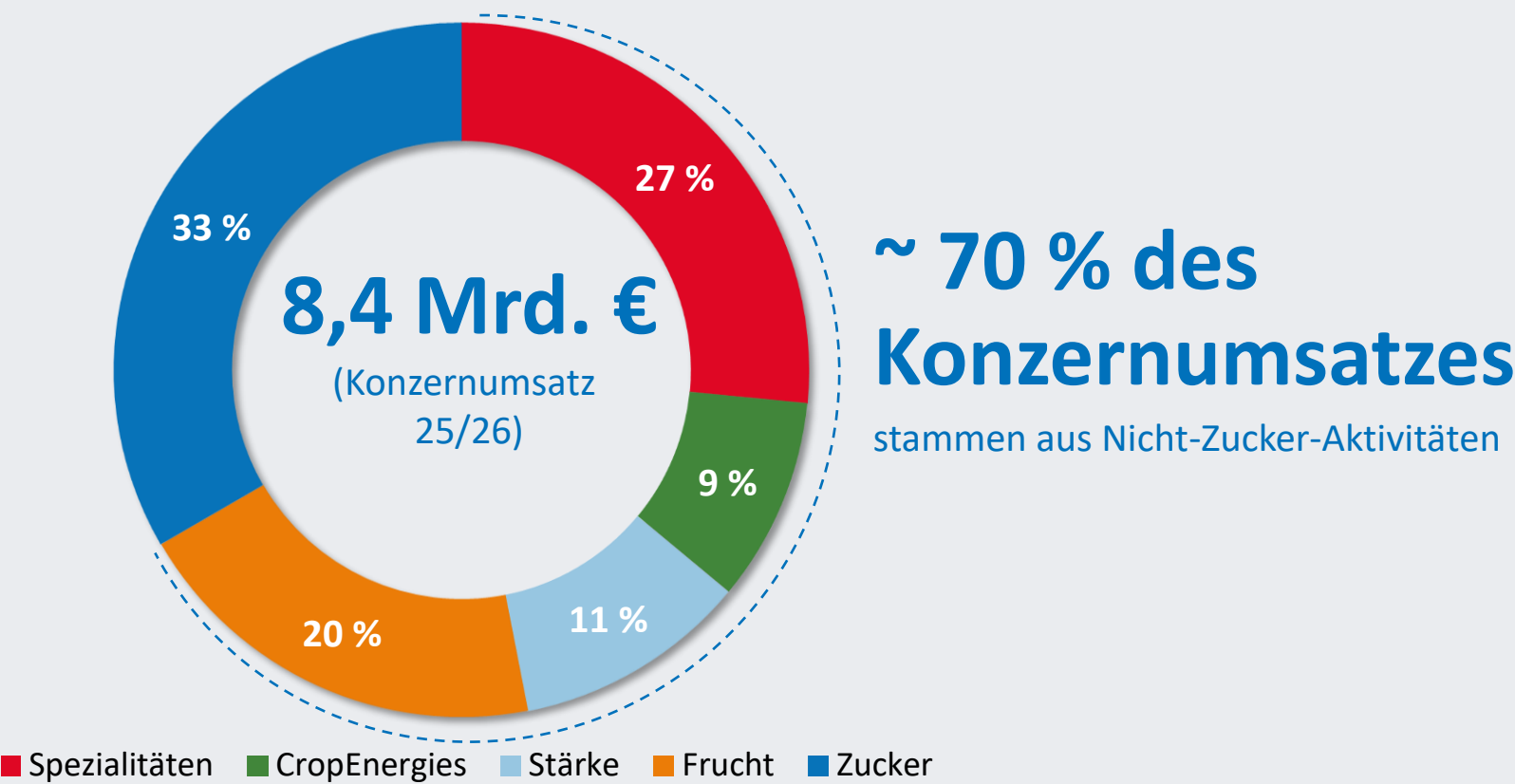
Schriftliche und bildliche Wertaussagen sind vereinheitlicht und stellen sich wie folgt dar:

 ± 1 % stabil	 ± 1-4 % leicht	 ± 4-10 % moderat	 > ± 10 % deutlich
--	--	--	---

Überblick

100 Jahre Tradition und Zukunft – Als diversifizierte und international agierende Unternehmensgruppe

Ein diversifiziertes Portfolio sichert Ertragskraft und Resilienz



Global, diversifiziert mit 100 Jahren Unternehmenshistorie:

- **1837** Gründung der ersten Zuckergesellschaft
- **1926** Gründung Süddeutsche Zucker-AG
- ~ 90 Produktionsstandorte in 31 Ländern
- Weltweit ~ 18.200 Mitarbeitende
- Größter Anbieter von Zuckerprodukten in Europa und führend in der Ernährungsindustrie und bei nachhaltig produziertem Ethanol

Unsere Anlegerstruktur:

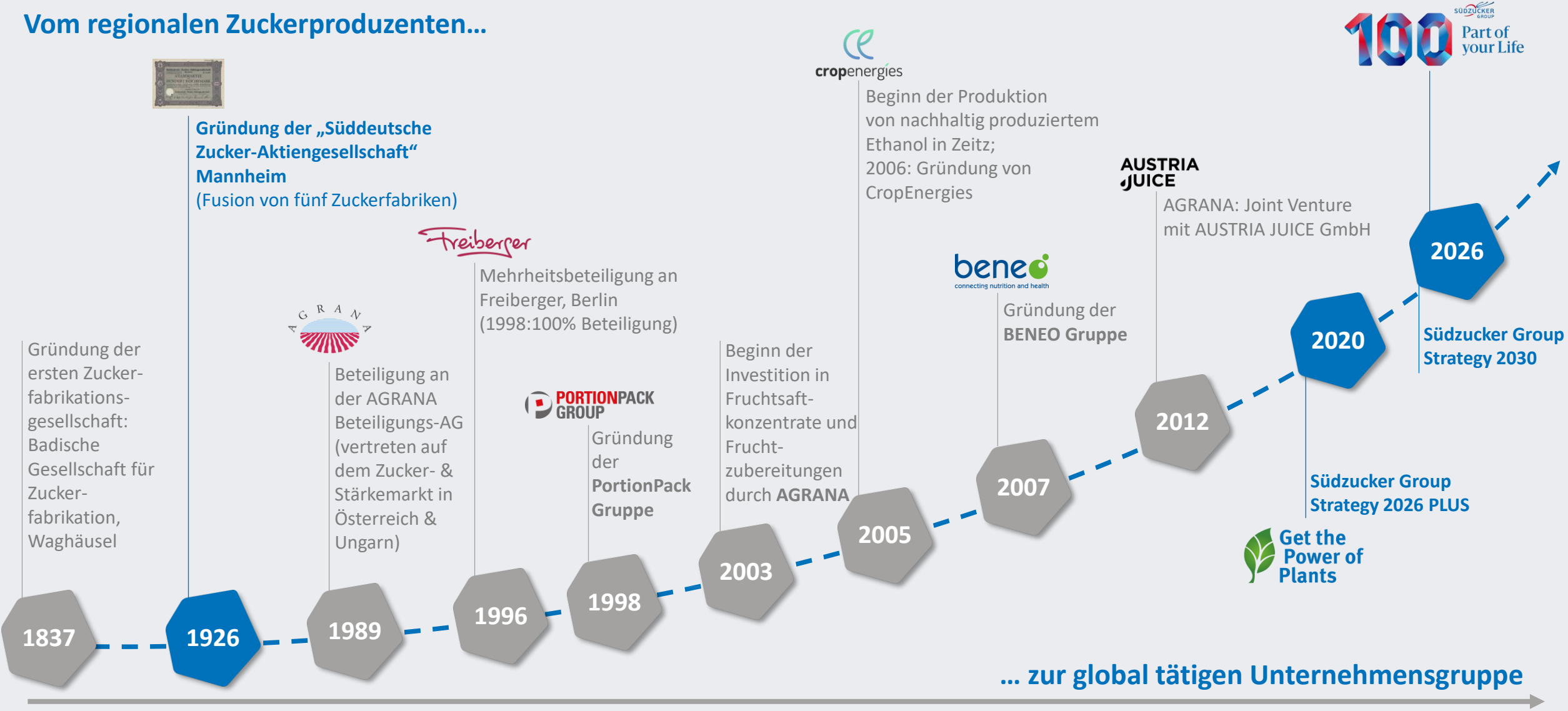
- Süddeutsche Zuckerrübenverwertungs-Genossenschaft eG (SZVG): 64,93 %
- Zucker Invest GmbH: 10,24 %

Börsennotierung in Deutschland:
Mitglied im SDAX

Commitment zum Investment-Grade-Rating

Wir gestalten den Wandel seit 100 Jahren...

Vom regionalen Zuckerproduzenten...



... zur global tätigen Unternehmensgruppe

... und setzen zukunftsorientierte Impulse



Fortschritt mit starken Wurzeln – „Part of your life“

Wir sind Zucker – und viel mehr. Die 100-jährige Geschichte von Südzucker zeigt unsere stetige Entwicklung vom regionalen Zuckerproduzenten zu einem globalen Akteur in Ernährung und Energie. Zucker ist nach wie vor ein entscheidendes Geschäftsfeld der Südzucker-Gruppe – zugleich haben wir unser Portfolio gezielt erweitert und sind heute mit einem diversifizierten Angebot im Alltag von Millionen von Menschen präsent.



Klare Strategie „Get the Power of Plants“

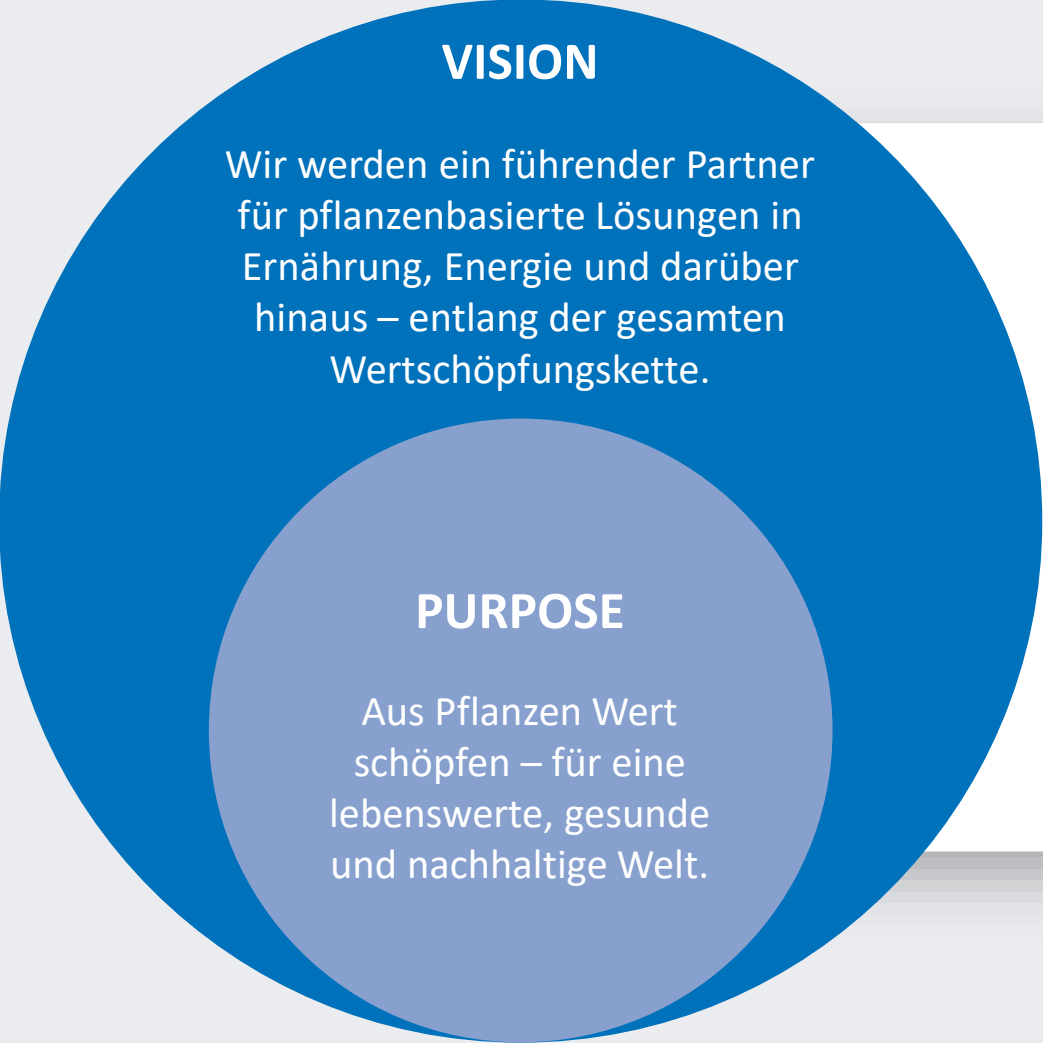


Mit der Kraft der Pflanzen wollen wir unsere Kompetenzen in den Bereichen Ernährung, Energie und darüber hinaus weiter ausbauen und die Position unseres diversifizierten Unternehmens stärken – für ein nachhaltiges und profitables Wachstum.

Unser Beitrag für die Zukunft

Wir machen die *Kraft der Pflanzen* mit unseren Produkten zum Teil des Lebens aller Menschen und übernehmen Verantwortung für unsere Gesellschaft und Natur. Wir streben nach der Balance zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekten sowie den Erwartungen unserer Stakeholder.





„From Vision to Value“– Group Strategy 2030 als unser nächster strategischer Schritt

Ziel der **Südzucker Group Strategy 2030** ist, dass die Südzucker-Gruppe zukünftige Herausforderungen wirksamer bewältigen und ihre langfristige Wettbewerbsfähigkeit sichern kann.

Die übergeordnete Leitidee „**Get the Power of Plants**“ bleibt zentraler Bestandteil und betont den Anspruch der Gruppe, das Potenzial pflanzlicher Rohstoffe zu nutzen, um in den Bereichen Ernährung, Energie und darüber hinaus innovative sowie nachhaltige Lösungen bereitzustellen.

Unsere **fünf strategischen Handlungsfelder** beschreiben die zentralen Bereiche, in denen wir uns gezielt weiterentwickeln möchten. Sie bilden den Kern unserer Strategie und werden durch strategische Ziele konkretisiert.

Unsere fünf strategischen Handlungsfelder



Profitables Wachstum



Pflanzenbasierte Lösungen



Märkte & Kunden



Unsere Mitarbeitenden



Nachhaltigkeit

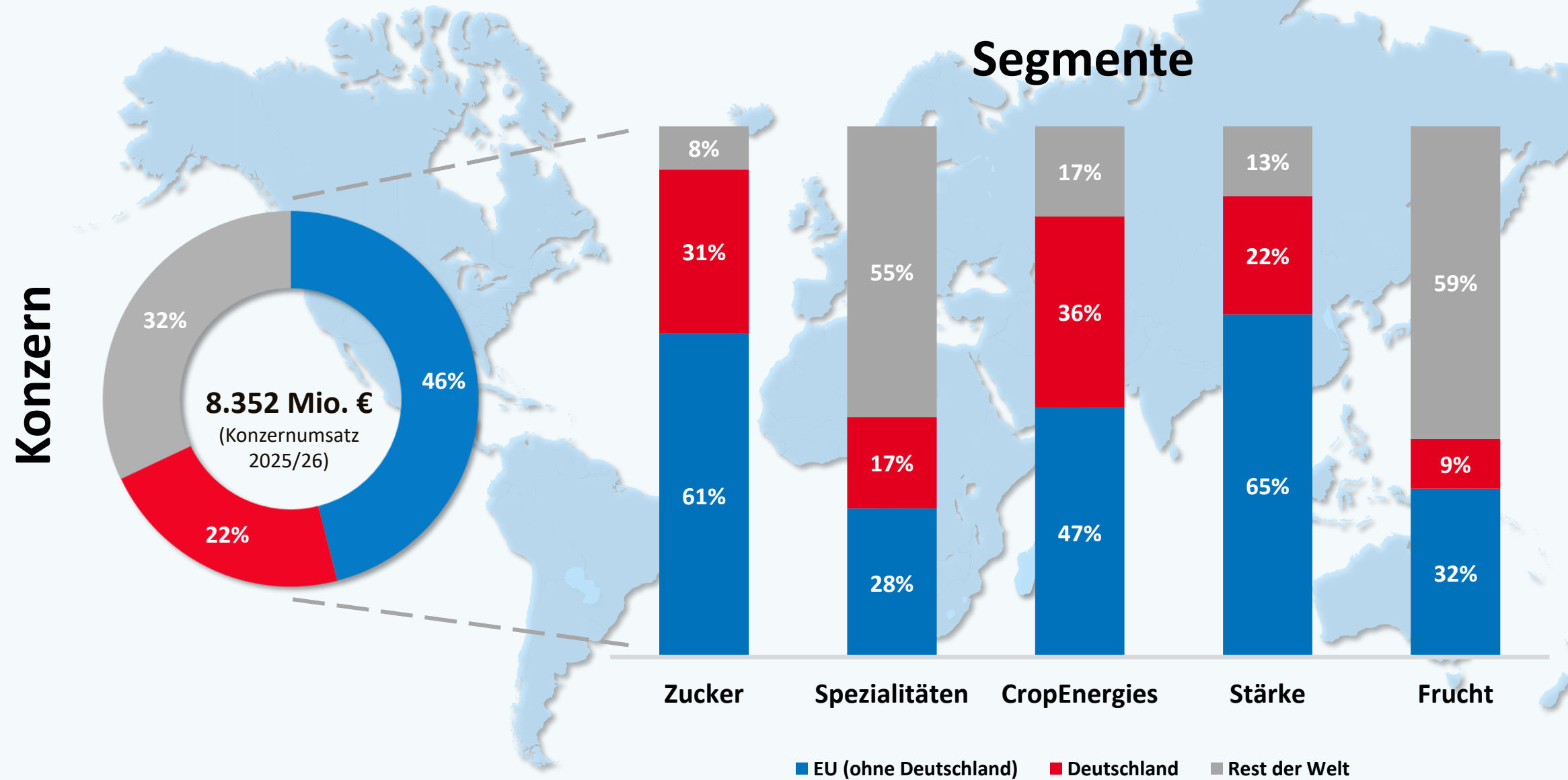


Biobasierte Chemikalien
Operational Excellence (Optimum)
Pflanzenbasierte Proteine
Commercial Excellence
Supply Chain Excellence (OptiChain)
Organisatorische Struktur & Effizienz

Nachhaltigkeit
HR-Strategie
Digitalisierung (CDI-Strategie)
Künstliche Intelligenz (pAloneer)
Wholesome Sweetening Solutions
Innovation
Internationalisierung

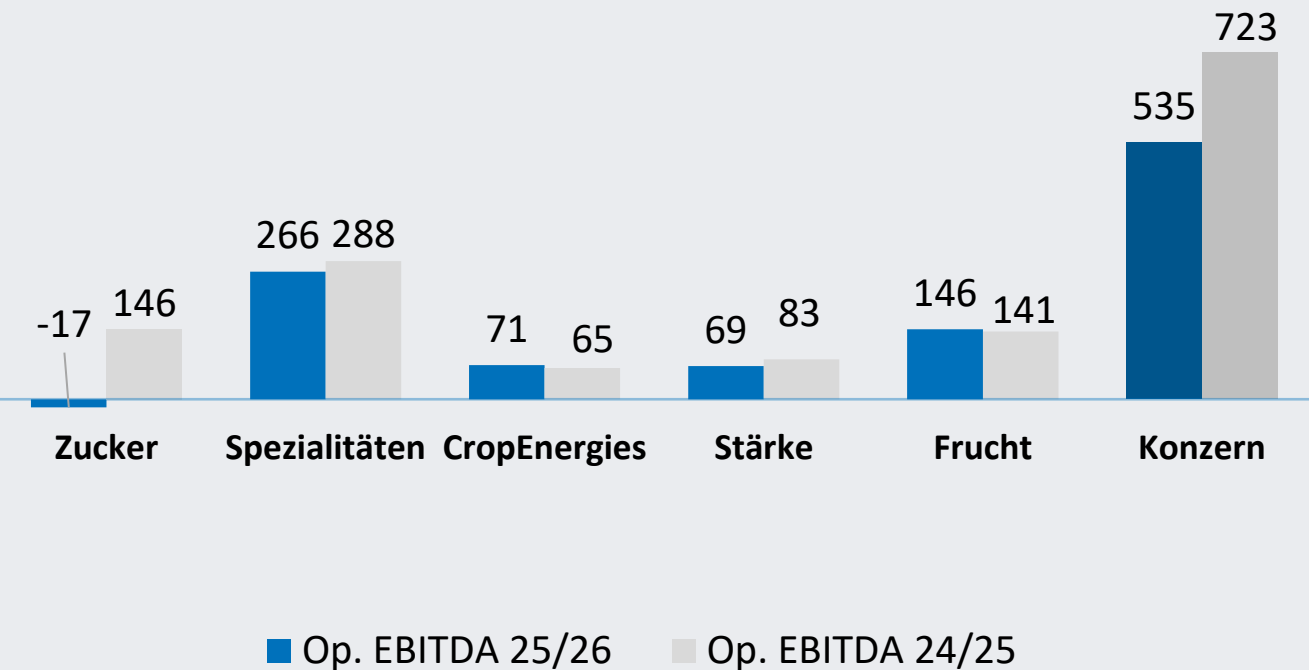
© midjourney.com

Wir kombinieren eine starke europäische Basis mit globaler Reichweite



Mit gezielter Diversifikation schaffen wir nachhaltige Stabilität

Diversifizierter Konzern – Operatives EBITDA 2025/26



Diversifiziertes Portfolio als zentraler Stabilitätsanker – wachsende Bedeutung der Nicht-Zucker-Aktivitäten stärkt das Konzernergebnis

Konsequente Steuerung in einem anhaltend herausfordernden Zuckermarkt – weiterhin klar im Fokus des operativen Managements

Finanzielle Stabilität – getragen von starker Liquidität, stabiler Eigenkapital-Quote und verantwortungsvoller Finanzpolitik

Klare strategische Ausrichtung „Get the Power of Plants“ – fördert resilientes, profitables Wachstum und reduziert zyklische Volatilität

Wir verbinden Stabilität und Wachstum über fünf Segmente

	 Zucker	 Spezialitäten	 CropEnergies	 Stärke	 Frucht
 Unternehmen	Südzucker, Raffinerie Tirlemontoise, Saint Louis Sucre, Südzucker Moldova, Südzucker Polska, AGRANA	BENEO – Freiberger – PortionPack Group	CropEnergies	AGRANA	AGRANA – AUSTRIA JUICE
 Produkte	Zucker, Zuckerspezialitäten, Glukosesirupe, Futtermittel	Zutaten mit Zusatznutzen für Lebens- mittel, Babynahrung, Tiernahrung, Non-Food und Pharmazie – Convenience-Food – Portionsartikel (Food und Non-Food), Lohnfertigung und -verpackung	Kraftstoffethanol, Neutralalkohol, proteinreiche Lebens- und Futtermittel, flüssiges CO ₂	Native und modifizierte Stärken, Verzuckerungsprodukte, Ethanol, Nebenprodukte (Futter- und Düngemittel)	Fruchtzubereitungen – Fruchtsaftkonzentrate, Direktsäfte, Fruchtweine, natürliche Aromen und Getränkgrundstoffe
 Produktion	21 Zuckerfabriken, 2 Raffinerien, 1 Weizenstärkeanlage in Europa	21 Produktionsstandorte weltweit	4 Produktionsstandorte in Belgien, Deutschland, Frankreich und UK	5 Produktionsstandorte in Österreich, Rumänien und Ungarn	37 Produktionsstandorte weltweit
 Kunden	Lebensmittelindustrie, Handel, Landwirtschaft	Industrie für Lebensmittel, Tiernahrung, Pharmazie u. a. – Lebensmitteleinzelhandel, Out-of- Home, Food Service – Hotels, Gastronomie, Catering (Food Service), Lebensmittelindustrie	Mineralölhersteller und -händler, Lebens- und Futtermittel- hersteller, Getränke- und Kosmetikhersteller, industrielle und pharmazeutische Unternehmen	Food: Nahrungsmittelindustrie; Non-Food: Industrien für Papier, Textilien, Bauchemie, Pharmazie, Kosmetik, Mineralöl, Tiernahrung/ Futtermittel	Molkereien, Speiseeishersteller, Backwarenindustrie, Food- Service-Industrie – Getränkeindustrie

Wir sind in zahlreichen Märkten führend



Zucker

~ 2,8 Mrd. €

1 Europa



**Nachhaltig
produziertes Ethanol**

~ 0,8 Mrd. €

1 Europa



Stärke

~ 0,9 Mrd. €

4 Europa



Pizza

~ 1,3 Mrd. €

1 Europa
& USA



Functional Food

~ 0,8 Mrd. €

1 Global



Portionsartikel

~ 0,2 Mrd. €

1 Europa



Fruchtzubereitungen

~ 1,4 Mrd. €

1 Global



Fruchtsaftkonzentrate

~ 0,3 Mrd. €

1 Europa

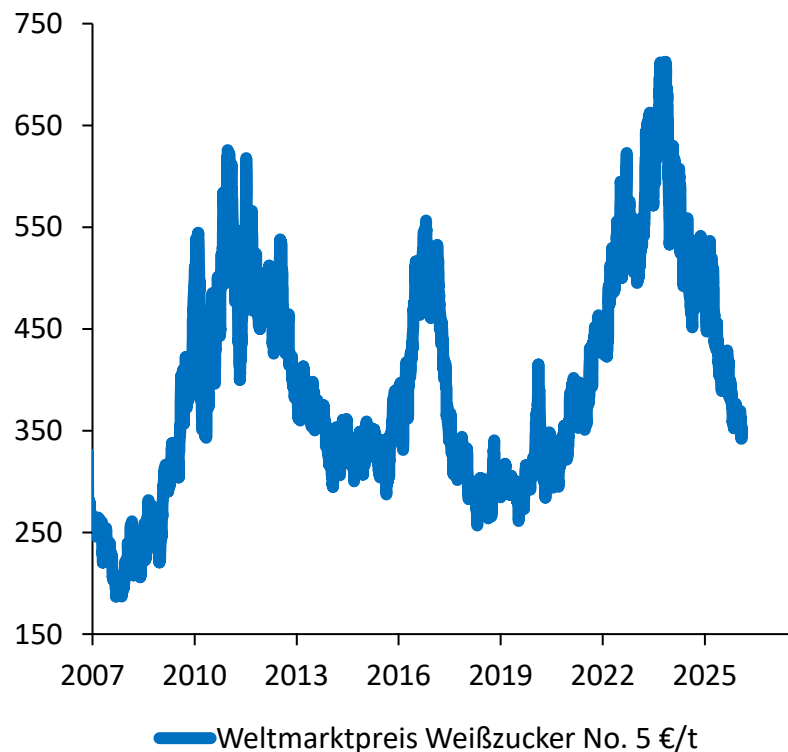
**SÜDZUCKER
GROUP**

Geschäftsjahr 2025/26

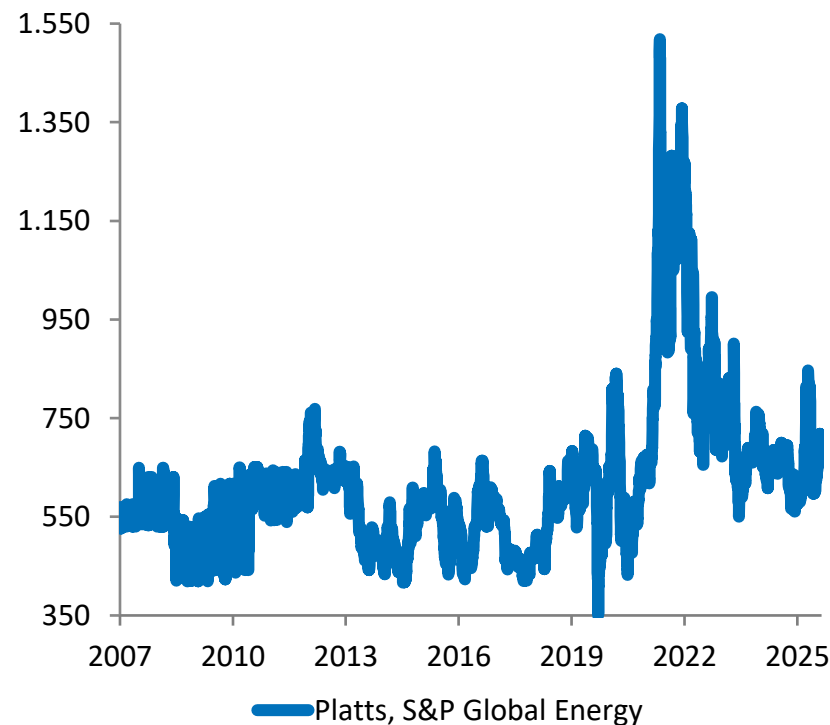
Unser diversifiziertes Portfolio gleicht Risiken in volatilen und zyklischen Märkten aus



Weißzucker Weltmarkt (€/t)



Ethanol Europa (€/m³)



Ein sich veränderndes Umfeld eröffnet neue Marktchancen



Das Marktumfeld bleibt herausfordernd und ist mit potenziellen direkten und indirekten Auswirkungen verbunden, z. B. durch zollfreien EU-Zugang für Agrargüter (Mercosur, Ukraine etc.), geopolitische Spannungen, internationale Handelskonflikte und US-Zollturbulenzen ...



Weitere **Verstärkung der bereits bestehenden hohen Volatilität auf den Absatz- und Beschaffungsmärkten**, z. B. durch Lieferketten- und Energiemarkteffekte ...



...diese Effekte können zu **fortgesetzt starken** auch unterjährigen **Ergebnisschwankungen** beitragen

Konsequente Umsetzung unserer Fokusthemen

01

Abbau

Verschuldung

- Reduktion Finanzverschuldung
- Stärkung Bilanzstruktur
- Stärkung finanzielle Flexibilität

©Champ008/Shutterstock.com

02

Ausbau

Nicht-Zucker-Segmente

- Diversifikation des pflanzenbasierten Portfolios
- Wachstum in margenstarken Märkten
- Reduktion der Abhängigkeit von Marktvolatilitäten



©FrameVerse785/Shutterstock.com

03

Stärkung

Widerstandskraft Segment Zucker

- Effizienzsteigerung
- Kostenoptimierung
- Robustheit gegenüber Marktvolatilitäten



©rsodi/Shutterstock.com

04

Wertsteigerung

Profitables Wachstum

- Steigerung der Profitabilität
- Fokus auf margenstarke Produkte
- Wertsteigerung für Stakeholder



©Mila Creative/Shutterstock.com

05

Verantwortung

Nachhaltigkeit

- Verantwortung für Umwelt & Gesellschaft
- Nachhaltige Lieferkette
- Langfristige Wertschöpfung



©Zoteva/Shutterstock.com

Zusammen- fassung

Solide Bilanz- und Eigenkapitalbasis trotz Ergebnismrückgangs im Geschäftsjahr 2025/26

Konzernkennzahlen Geschäftsjahr 2025/26

Umsatz

8.352

[9.694] Mio. €

Operatives EBITDA

535

[723] Mio. €

Operatives Ergebnis

163

[350] Mio. €

Cashflow aus
betriebl. Tätigkeit

462

[906] Mio. €

Working Capital

2.253

[2.485] Mio. €

Nettofinanz-
schulden

1.750

[1.654] Mio. €

ROCE

2,7

[5,2] %

Eigenkapitalquote

41,7

[42,4] %

[] stellt den Wert des entsprechenden Vorjahreszeitraums dar

Geschäftsjahr 2025/26 – Überblick Segmente

	(Mio. €)	2025/26	2024/25	+ / – in %
Konzern	Umsatzerlöse	8.352	9.694	-13,8
	Operatives EBITDA	535	723	-26,0
	Operatives Ergebnis	163	350	-53,4
Zucker	Umsatzerlöse	2.786	3.876	-27,5
	Operatives EBITDA	-17	146	-
	Operatives Ergebnis	-177	-13	> 100
Spezialitäten	Umsatzerlöse	2.216	2.275	-2,6
	Operatives EBITDA	266	288	-7,6
	Operatives Ergebnis	177	203	-12,8
Crop-Energies	Umsatzerlöse	793	959	-17,3
	Operatives EBITDA	71	65	9,2
	Operatives Ergebnis	37	22	68,2
Stärke	Umsatzerlöse	911	955	-4,6
	Operatives EBITDA	69	83	-16,9
	Operatives Ergebnis	21	36	-41,7
Frucht	Umsatzerlöse	1.646	1.629	1,0
	Operatives EBITDA	146	141	3,5
	Operatives Ergebnis	105	102	2,9

- **Operatives Konzern-EBITDA** deutlich unter Vorjahr
- **Segment Zucker** deutlicher Rückgang; geringere Zuckerpreise und Absatzmenge trotz gesunkener Produktionskosten
- **Segment Spezialitäten** unter Vorjahr
- **Segment CropEnergies** deutlich über Vorjahr trotz herausfordernder Marktbedingungen
- **Segment Stärke** deutlich unter Vorjahr
- **Segment Frucht** mit weiterem Ergebnisanstieg aufbauend auf einem erfolgreichen Vorjahr

* +/- in % bezieht sich auf den Vorjahresvergleich mit derselben Finanzperiode

Geschäftsjahr 2026/27 – Konzernüberblick 1. Quartal

	Umsatz		Operatives EBITDA	
	2025/26	2026/27	2025/26	2026/27
Zucker	704 Mio. €	629 Mio. €	–34 Mio. €	–21 Mio. €
Spezialitäten	554 Mio. €	558 Mio. €	66 Mio. €	68 Mio. €
CropEnergies	206 Mio. €	195 Mio. €	4 Mio. €	24 Mio. €
Stärke	245 Mio. €	228 Mio. €	15 Mio. €	20 Mio. €
Frucht	444 Mio. €	448 Mio. €	45 Mio. €	44 Mio. €
Konzern	2.153 Mio. €	2.058 Mio. €	96 Mio. €	135 Mio. €

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026/27 – Konzernkennzahlen

	2025/26	2026/27e
Operatives EBITDA	535 Mio. €	480 – 680 Mio. €
Operativer Cashflow	462 Mio. €	> Vorjahr
Investitionen in Sachanlagen	450 Mio. €	< Vorjahr
Nettofinanzschulden	1.750 Mio. €	~ Vorjahr
Capital Employed	6.019 Mio. €	~ Vorjahr
ROCE	2,7%	> Vorjahr
Eigenkapital-Quote	41,7%	~ Vorjahr

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026/27 – Segmente

	Umsatz		Operatives EBITDA	
	2025/26	2026/27e	2025/26	2026/27e
 Zucker inkl. Konzernholding	2,8 Mrd. €	↘↘	-17 Mio. €	- 60 bis + 40 Mio. €
 Spezialitäten	2,2 Mrd. €	↗↗	266 Mio. €	↗↗
 CropEnergies	0,8 Mrd. €	↘↘	71 Mio. €	↗↗↗
 Stärke	0,9 Mrd. €	→	69 Mio. €	↗
 Frucht	1,6 Mrd. €	↗↗	146 Mio. €	↘
Konzern	8,4 Mrd. €	8,1 – 8,5 Mrd. €	535 Mio. €	480 – 680 Mio. €

Erste Konzernprognose für das Geschäftsjahr 2026/27 wurde am 16. Dezember 2025 veröffentlicht.

Kapitalmarkt und Finanzierung

Die Bestätigung des Investment-Grade-Ratings bleibt unsere höchste Priorität

S&P Global
Ratings

MOODY'S
RATINGS

Langfrist-Rating

BBB- *

Negativer Ausblick *

Kurzfrist-Rating

A – 3 *

* seit 21. Mai 2026

Langfrist-Rating

Baa3 **

Negativer Ausblick **

Kurzfrist-Rating

P – 3 **

** seit 22. Dezember 2025

Erhalt des Investment-Grade-Ratings basiert auf einer **stabilen** Finanzierung, **nachhaltigen** Cashflows sowie einer **starken** Aktionärsbasis gepaart mit **verlässlichen Kapitalmarkt- sowie Bankenbeziehungen**

Wir sichern nachhaltig und zukunftsorientiert unsere finanzielle Stärke

Liquiditätsprofil 2025/26

(Mio. €)	Q4 2022/23	Q4 2023/24	Q4 2024/25	Q4 2025/26
Nettofinanzschulden	-1.864	-1.795	-1.654	-1.750
Flüssige Mittel und Wertpapiere	419	425	744	407
Bruttofinanzschulden	-2.283	-2.220	-2.398	-2.157
Langfristige Schulden	-1.540	-1.637	-1.432	-1.575
Kurzfristige Schulden	-628	-482	-874	-492
Leasing	-115	-102	-92	-90
Bankkreditlinien	754	1.167	948	897
nicht gezogen	324	448	502	474
Syndizierter Kredit	600	600	600	800
nicht gezogen	600	600	600	800
Syndizierter Kredit Agrana	400	400	365	250
nicht gezogen	260	400	315	250
Commercial paper Programm	600	600	600	600
nicht gezogen	600	600	600	354
Bankkreditlinien (nicht gezogen)	324	448	502	474
+ Flüssige Mittel und Wertpapiere	419	425	744	407
+ Syndizierter Kredit (nicht gezogen)	860	1.000	915	1.050
+ Commercial paper (nicht gezogen)	600	600	600	354
=Liquiditätsreserven gesamt	2.202	2.473	2.761	2.284

Breite Finanzierungsbasis

durch Hybrid-Eigenkapital, Anleihen, Schuldscheindarlehen, Bankkredite und Factoring.

Finanzdisziplin und aktive Liquiditätssteuerung

durch reduzierte Investitionen (Capex), flexible Sicherung kurzfristiger Liquidität (Commercial Paper) und Aussetzung einer Dividende für das GJ 25/26

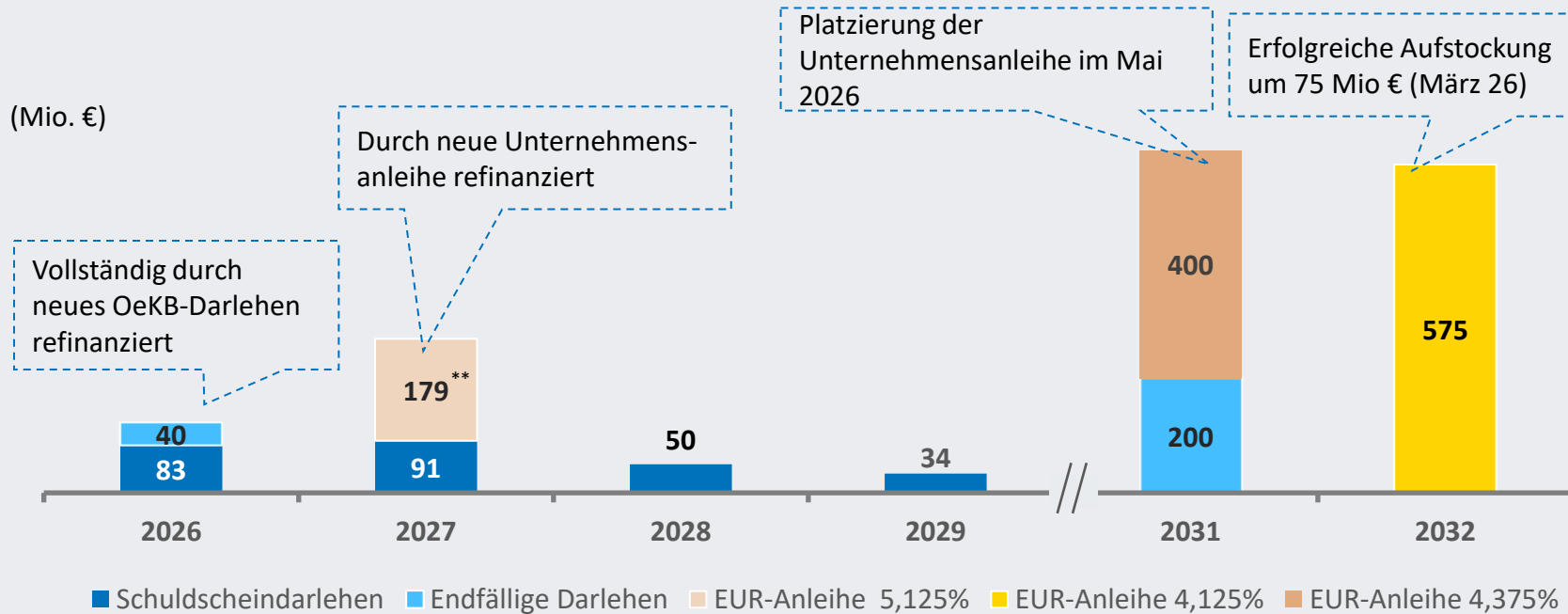
Zusätzliche Liquiditätsreserven

durch nicht genutzte syndizierte Kreditlinien und bilaterale Bankvereinbarungen.

Stabile Liquiditätspuffer

zur Stärkung unseres Investment-Grade-Ratings.

Finanzielle Basis durch vorausschauende Finanzierungsmaßnahmen gestärkt



Syndizierte Kreditlinien 1.050 Mio. € *

Commercial-Paper-Programm 600 Mio. € (unbefristet)

Hybrid-Anleihe** 700 Mio. € (unendlich); fixe Verzinsung: 5,95 % p. a. bis zur erstmaligen Kündigungsmöglichkeit zum 30. August 2030

* Fälligkeiten: Mai 2031/800 Mio. €, Dezember 2028/250 Mio. €

** Im Rahmen eines Rückkaufangebots vom 26. Mai 2026 wurde der ausstehende Nennbetrag von ursprünglich 400 Mio. EUR auf 178,7 Mio. EUR reduziert

Wesentliche Finanzierungsinstrumente und Laufzeitenprofile

- Erfolgreiche Platzierung einer 400 Mio. €-Unternehmensanleihe mit einer Laufzeit bis 2031
- Reduzierung des ausstehenden Nennbetrags der Nachhaltigkeitsanleihe von ursprünglich 400 Mio. € auf 179 Mio. €
- Erfolgreiche Aufstockung (Tap) um 75 Mio. € im März 2026 auf die ursprüngliche 500 Mio. € Anleihe, mit verbleibender Laufzeit von 6 Jahren bis 2032
- AGRANA schließt im Juni 2026 neue 200 Mio. € OeKB Kreditlinie (Laufzeit 5 Jahre) zur Refinanzierung der Fälligkeiten in 2026 & 2027 ab
- Erfolgreiche Verlängerung des syndizierten Kredits 800 Mio. € bis 2031

- ✓ Sehr solides Laufzeitenprofil
- ✓ Erfolgreiche Modernisierung der Finanzierungsstruktur in 2025 und 2026

Unsere Segmente

Wir sind eine breit aufgestellte Unternehmensgruppe und ein systemrelevanter Akteur in Ernährung und Energie

Segment Zucker



Segment Spezialitäten



Segment CropEnergies



Segment Stärke



Segment Frucht





Auf einen Blick

Segmentkennzahlen 2025/26

Umsatz

2.786

Mio. €

Operatives EBITDA

-17

Mio. €

ROCE

-6,8

%

Maßnahmen

- ✓ **Angepasste Kapazitäten an das Marktumfeld** – Anbauflächen reduziert und Produktion an zwei Standorten eingestellt (Leopoldsdorf, Österreich; Hrušovany, Tschechien)
- ✓ **Verbesserte Effizienz und Kostenstruktur** – umfassende Maßnahmen im Rahmen mehrerer Effizienzprogramme umgesetzt
- ✓ **Basis für weiteres Wachstum gestärkt** – strukturelle Maßnahmen schaffen solide Grundlage für wettbewerbsstarke Marktpositionierung trotz volatiler EU-Zuckerpreise

Strategie

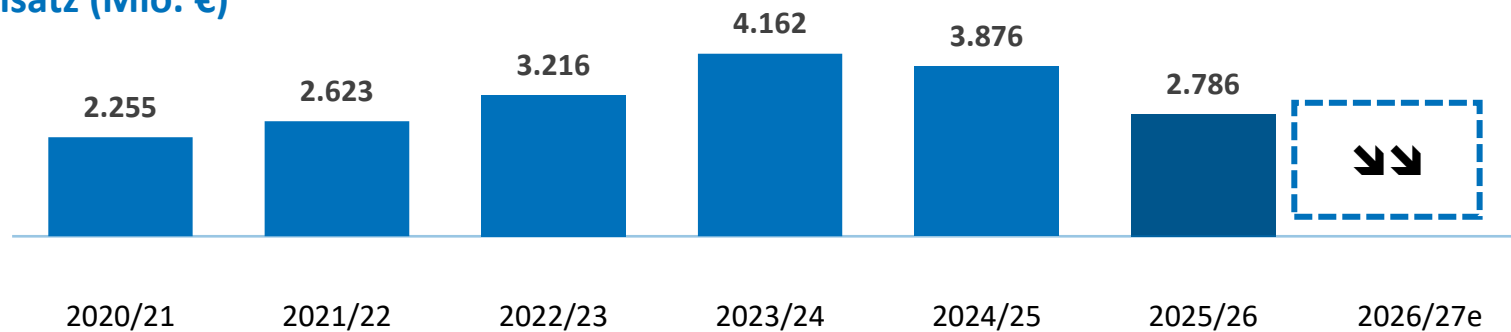
- **„Competitive in Commodities“:** Optimierung der Wertschöpfungskette vom Acker bis zum Kunden
- **Fokussierung** auf EU-Zuckermarkt
- Wachstum durch **nachhaltig produzierten Zucker & zuckerreduzierte Produkte und stärkebasierte Süßungsmittel**
- Nutzung weiterer Wachstumschancen durch Angebot von **nachhaltigen Non-Food-Anwendungen sowie (Neben-)Produkten** der Zuckerrübe (z. B. BeetKraft® aus Zuckerrübe für Papier- und Verpackungsindustrie)



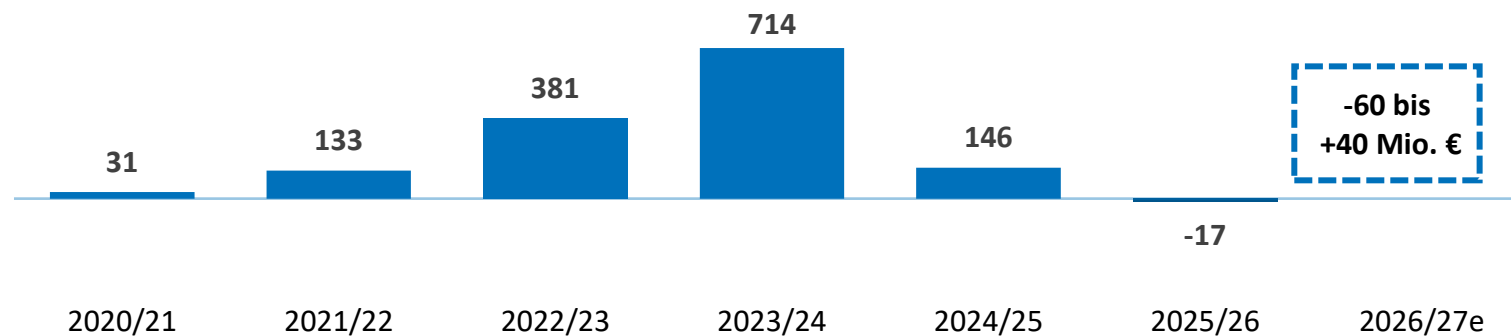


Geschäftsjahr 2025/26 und Prognose

Umsatz (Mio. €)

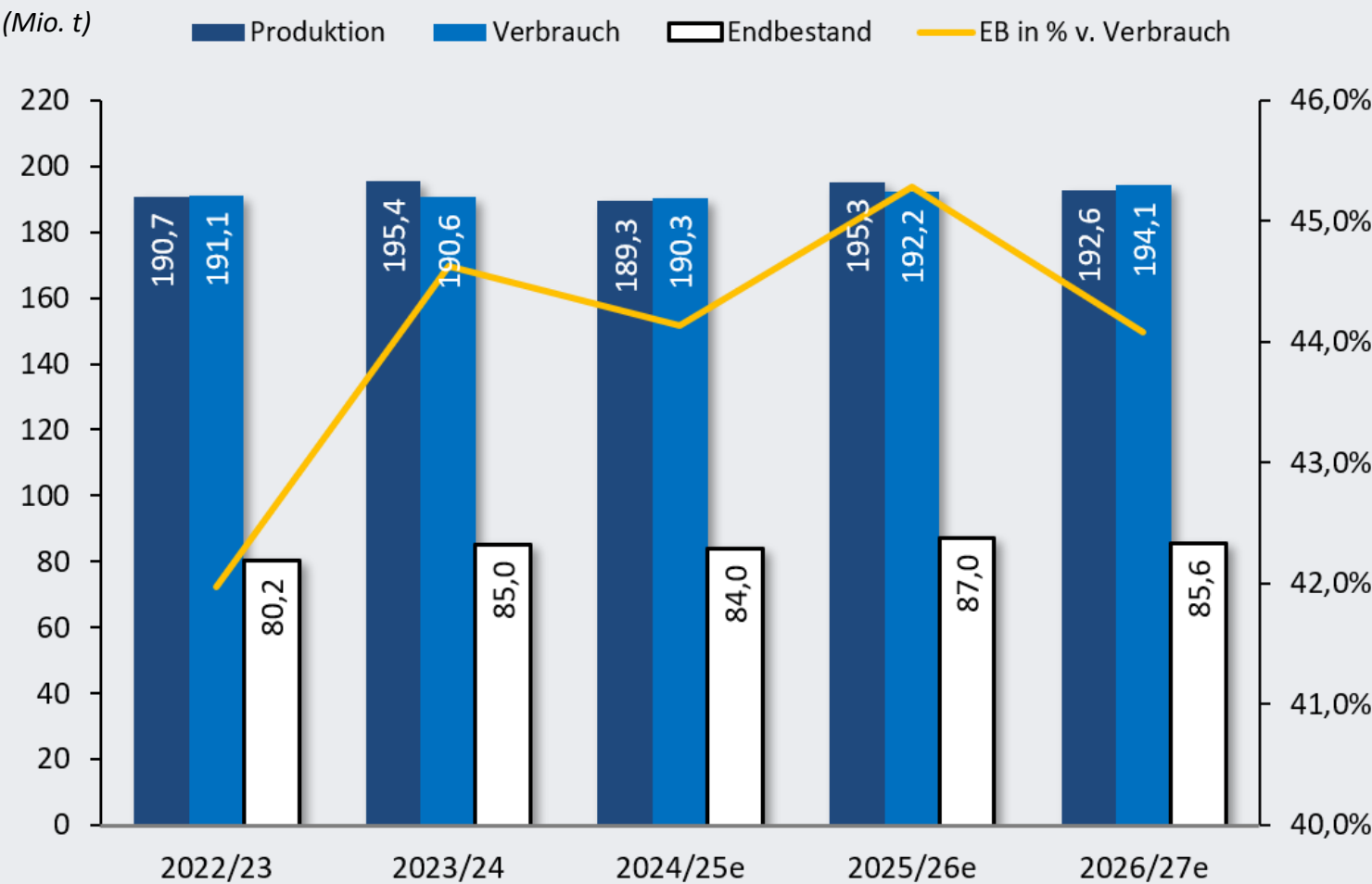


Operatives EBITDA (Mio. €)





Zuckerbilanz global je Zuckerwirtschaftsjahr (ZWJ)



Jahre beziehen sich auf das ZWJ (1. Okt. bis 30. Sept.); Quelle: GlobalData 07/2026

2022/23: Markt mit geringem Defizit (-0,4 Mio. t) ▼
• Weiter niedriges Bestandsniveau

2023/24: Markt mit Überschuss (+4,7 Mio. t) ▲
• Weiterer Produktionsanstieg – insb. in Brasilien, China und Europa
• Weiter niedriges Bestandsniveau – aber steigend

2024/25e: Markt mit Defizit (-1,0 Mio. t, 06/26 Schätzung: -1,5 Mio. t) ▼
• Produktionsrückgang – insb. in Indien und Brasilien
• Rückläufiges Bestandsniveau

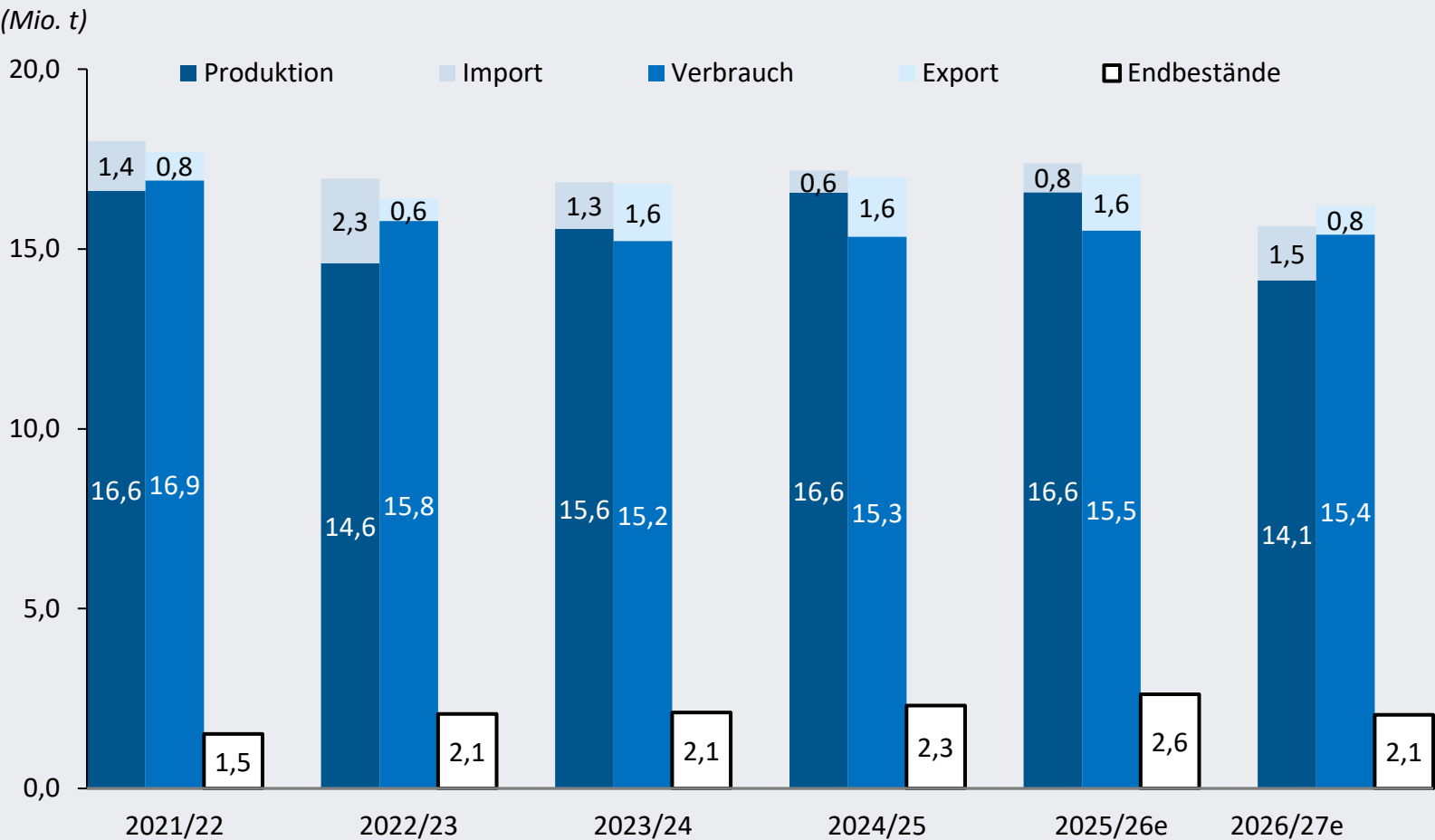
2025/26e: Markt mit Überschuss (+3,0 Mio. t, 06/26 Schätzung: 4,1 Mio. t) ▲
• Produktionsanstieg – insb. in Indien, Thailand, Pakistan und China
• Geringerer Konsumanstieg als erwartet
• Angestiegenes Bestandsniveau

2026/27e: Markt mit Defizit (-1,5 Mio. t, 06/26 Schätzung: -1,8 Mio. t) ▼
• Produktionsrückgang – insb. in Brasilien, Thailand und der EU
• Rückläufiges Bestandsniveau

▲ Überschuss ▼ Defizit



EU 27 Zuckerbilanz je Zuckerwirtschaftsjahr (ZWJ)



Jahre beziehen sich auf das ZWJ (1. Okt. bis 30. Sept.); Quelle: EU-Kommission, 06/2026 ohne Isoglukose; Produktion von Isoglukose beträgt zwischen 400-600kt / Jahr

2022/23

- Zuckerbilanz deutlich im Defizit, trotz Anstieg Ukraineimporte (hoher Importbedarf → hohe Importzölle)

2023/24

- Anbauausweitung ~6%, Erholung Erträge
- Marktbelastung durch zollfreie Ukraine Importe, bei insgesamt rückläufigen Importen
- Deutliche Erhöhung EU Exporte
- EU 2023/24 Netto-Exporteur

2024/25e

- Anbauausweitung ~7%
- Anstieg Zuckererzeugung um 1,0 Mio. t
- Reduzierung Ukraine Importe (Schutzklausel)
- Hohe Exporte bei sinkenden Importen
- EU 2024/25e (deutlicher) Netto-Exporteur

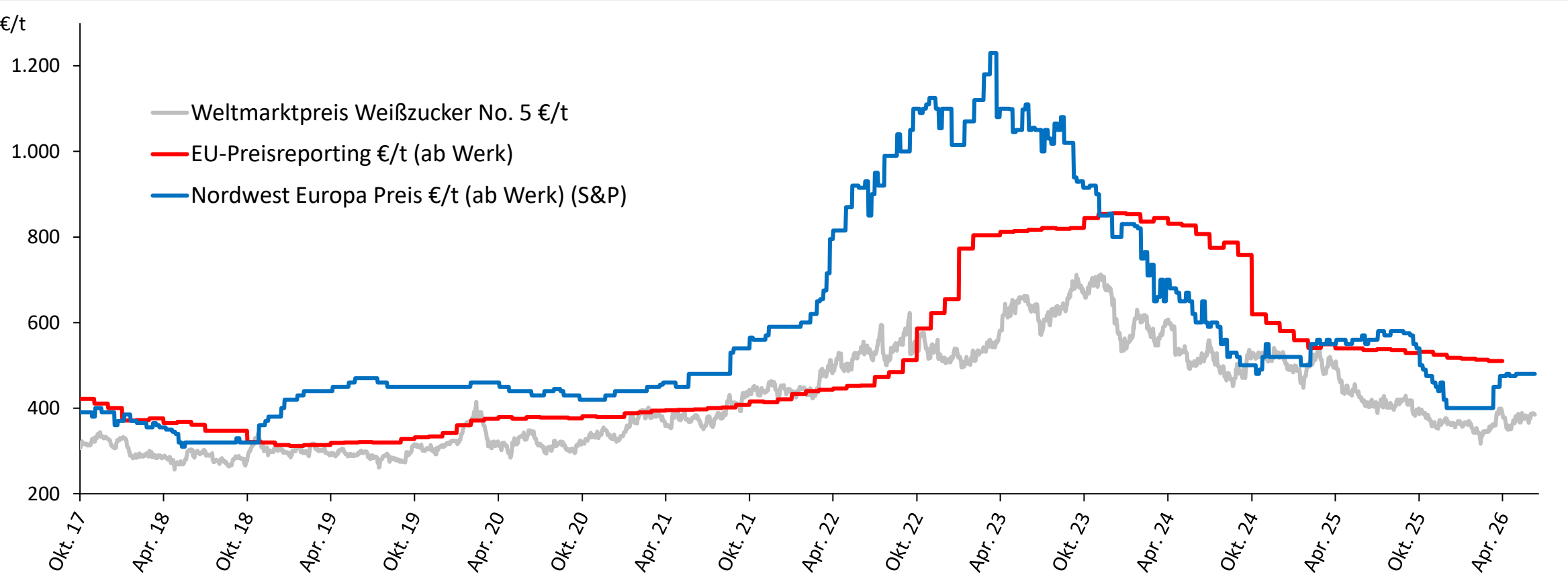
2025/26e

- Anbaurückgang um ~9-10%, hohe Erträge
- Zuckererzeugung höher als ursprünglich erwartet
- Hohe Exporte aus der EU wieder nötig
- Endbestände höher

2026/27e

- Anbaurückgang um ~8-9%. Niedrigere Produktion erwartet und auch niedrigere Endbestände von ca. 2,1 Mio. t.

Entwicklung Zuckerpreise Welt vs. EU





Segment Spezialitäten

beneo

Freiberger

PORTIONPACK GROUP

Auf einen Blick

Segmentkennzahlen 2025/26

Umsatz

2.216

Mio. €

Operatives EBITDA

266

Mio. €

ROCE

9,5

%

Maßnahmen

beneo

- ✓ **Nutzung gesundheitsgetriebener Wachstumschancen** – Erschließung von Potenzialen durch anhaltende Trends zu Gesundheit & pflanzenbasierter Ernährung
- ✓ **Stärkung des Vertriebsnetzes** – Ausbau und regionale Anpassung der Vertriebsstrukturen

Freiberger

- ✓ **Ausbau von Portfolio- und Vertriebspräsenz** – mit Fokus Plant-Based-/Ready-to-go-/Ready-to-eat-Konzepten
- ✓ **Erweiterung von Kapazitäten und Marktpresenz** – Australien, Deutschland (Berlin) und UK sowie weitere Generierung profitablen Wachstums in den USA

PORTIONPACK GROUP

- ✓ **Co-Packing und Co-Manufacturing** weiter ausgebaut
- ✓ **Nachhaltige Verpackungen** weiterentwickeln
- ✓ **Vertrieb in neue Märkte** ausgeweitet

Strategie



- Stärkung des Wachstums durch **gesundheitsbewusste und pflanzenbasierte Trends**
- **Expansion in dynamischen Märkten** wie Asien
- **Diversifizierung des Portfolios** durch Innovationen und Partnerschaften



- **Ausbau eines flexiblen Produktportfolios** und neuer Vertriebskanäle
- **Stärkung von Innovation und nachhaltiger Produktionsprozesse**
- **Stärkung der Marktposition und Kapazitätserweiterung** (EU und Nordamerika) und **Erschließung neuer Absatzmärkte**



- **Erweiterung des Produktportfolios** mit nachhaltigen Verpackungen im Fokus
- Fortsetzung des Wachstums im **Großhandel und Foodservice**
- Stärkung der Marktposition in **Europa** und Erweiterung der Aktivitäten im **südlichen Afrika**



Segment Spezialitäten

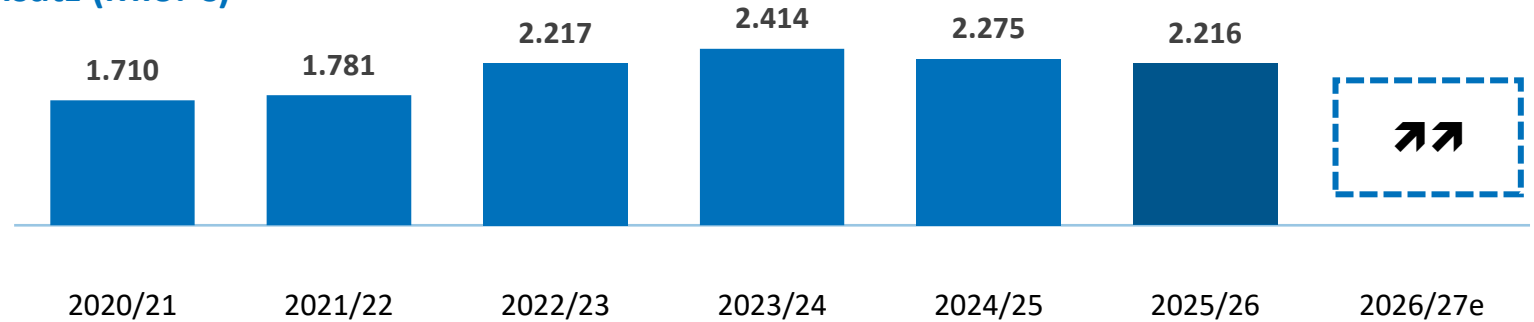
beneo

Treiberer

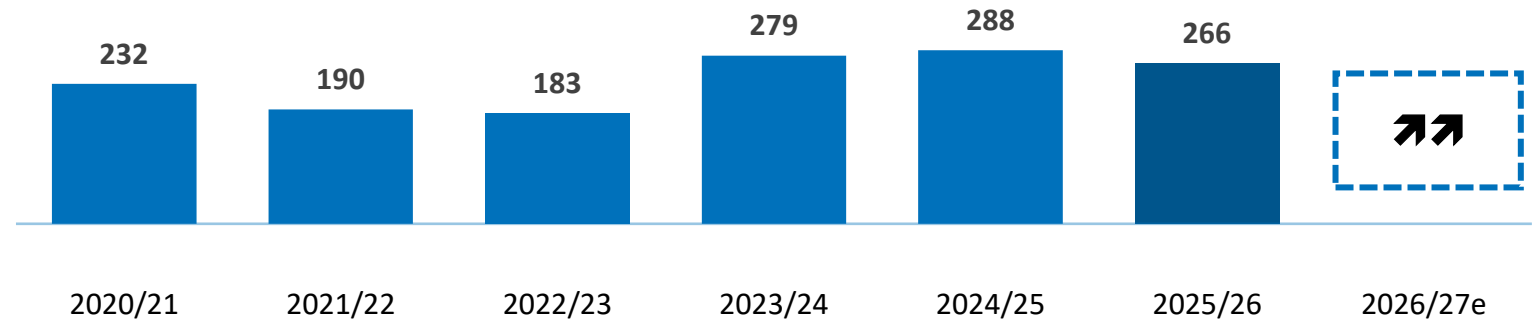
PORTIONPACK
GROUP

Geschäftsjahr 2025/26 und Prognose

Umsatz (Mio. €)



Operatives EBITDA (Mio. €)





Segmentkennzahlen 2025/26

Umsatz

793

Mio. €

Operatives EBITDA

71

Mio. €

ROCE

7,3

%

Maßnahmen

- ✓ **Kontinuierlicher Ausbau der Kernaktivitäten im Produktportfolio** – Produktion von Ethanol, Neutralalkohol, proteinreichen Lebens- und Futtermitteln, biogenem CO₂, biobasierten Chemikalien
- ✓ **Maßgeblicher Beitrag zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen** durch höhere Ethanolbeimischungen und verstärkte Nutzung von Bioethanol als alternative Energiequelle

Strategie

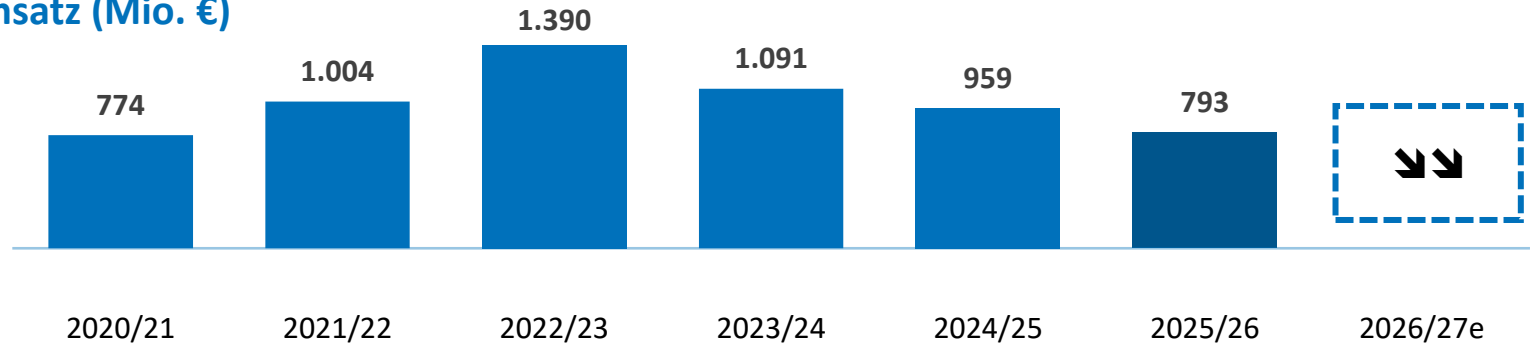
- **Erschließung neuer Wachstumsfelder** (z. B. biobasierte Chemikalien) unter Nutzung der F&E-Kompetenz und Prozess-/Rohstoffexpertise der Gruppe
- **Ausbau neuer Kooperationen** mit Kunden, Lieferanten und Partnern
- **Nutzung regionaler Rohstoffe und Lieferketten** im Geschäftsschwerpunkt Europa



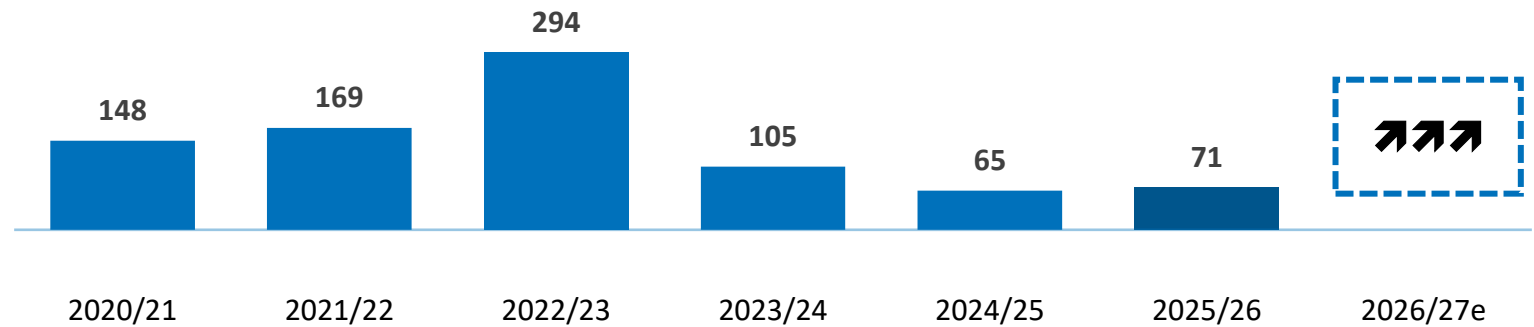


Geschäftsjahr 2025/26 und Prognose

Umsatz (Mio. €)



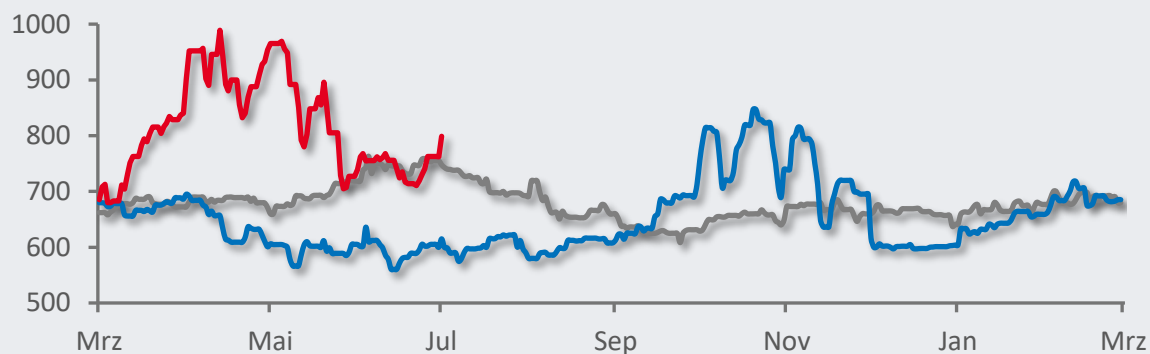
Operatives EBITDA (Mio. €)





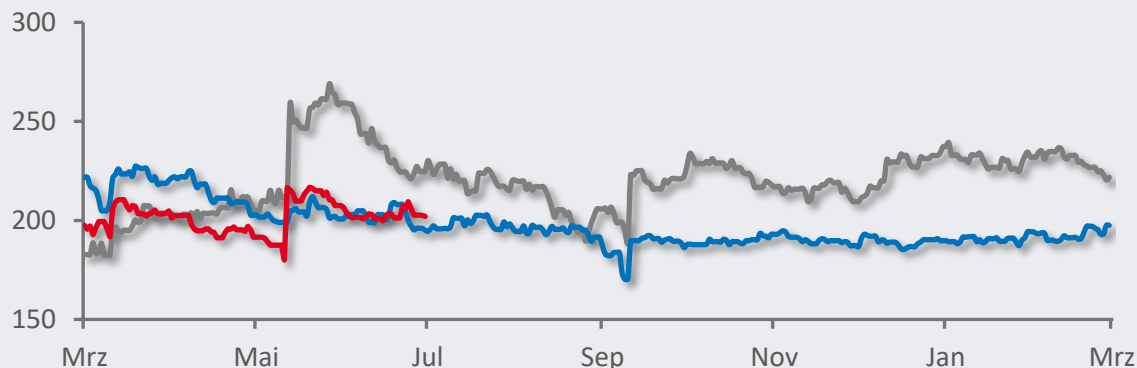
Marktentwicklung – Ethanol und Weizen EU

Europäische Ethanolpreise (€/m³)



Quelle: Platts, S&P Global Energy

Euronext Paris Weizen (€/t)



Quelle: Euronext Paris

Europäische Ethanolpreise* im Geschäftsjahr 2025/26

- Durchschn. Ethanolpreis rund 650 (680) €/m³
- Abschluss verschiedener Handelsabkommen und politische Unsicherheiten wirkten sich auf die Preisentwicklung aus
- Beginnende Implementierung der RED III in nationales Recht wirkte sich in den letzten Monaten des Geschäftsjahrs positiv aus

Getreidemarkt im Geschäftsjahr 2025/26

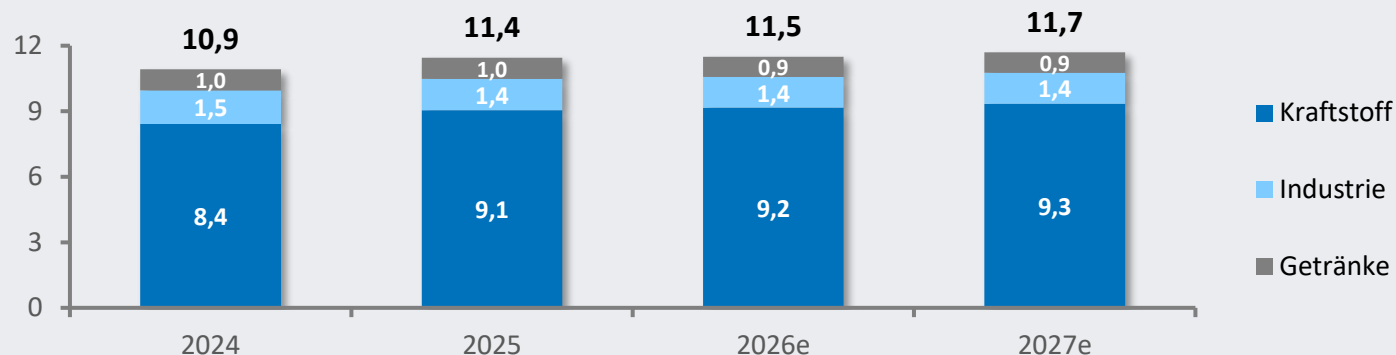
- Getreidepreise** rund 200 (220) €/t
- EU-Getreideernte 2025/26 soll mit 290 (254) Mio. t den Verbrauch von 260 (259) Mio. t übersteigen
- IGC erwartet globale Getreideernte*** von 2.488 (2.330) Mio. t

* Platts Ethanol T2 FOB Rdam, S&P Global Energy ; ** Weizen (Euronext Paris), nächster Verfallstermin; *** alle Sorten, ohne Reis



Marktentwicklung – Ethanolabsatz und Nettoimporte EU & UK

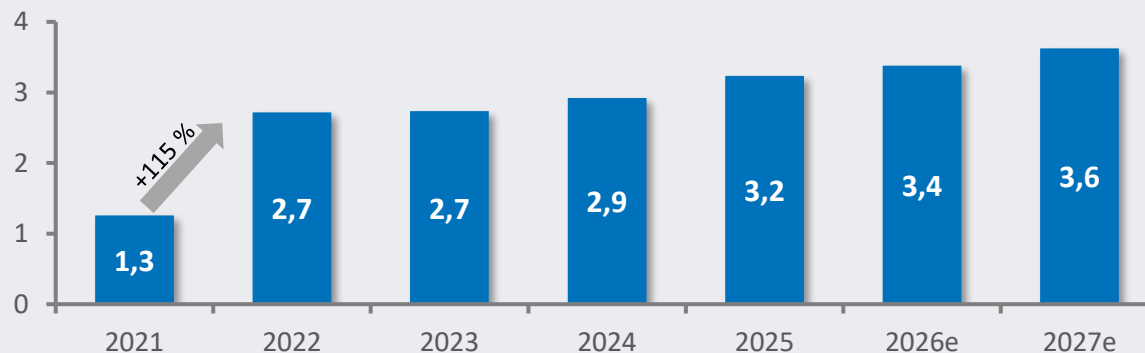
EU27 & UK: Ethanolabsatz (Mio. m³)



Ethanolmarkt in EU-27 & UK 2026 (in Mio. m³)

- Produktion:
8,0 | +/- 0 % (6,3 Kraftstoff | 1,7 Neutralalkohol)
- Verbrauch:
11,5 | +/- 0 % (9,2 Kraftstoff | 2,3 Neutralalkohol)
- Für 2027 wird ein weiterer Anstieg beim Absatz von Kraftstoffethanol erwartet
- Absatz von Neutralalkohol soll relativ stabil bleiben

Netto-Importe EU27 & UK (Mio. m³)



Importe nach Europa sollen im Jahr 2026 weiter ansteigen

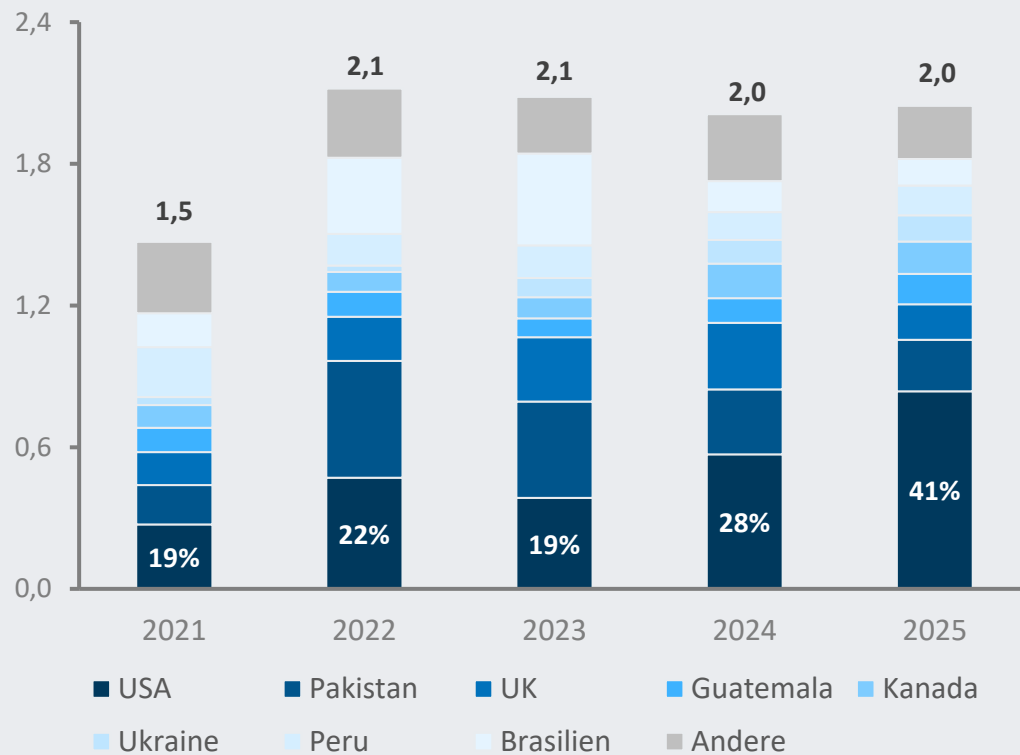
- Preisunterschied macht Importe nach Europa attraktiv
- Starker Anstieg der zollfreien US-Importe aufgrund des Handelsabkommens mit UK
- Europa braucht Importe, um die steigende Nachfrage zu decken, aber gleiche Wettbewerbsbedingungen sind erforderlich

Quelle: S&P Global Energy (2026)



Handelsabkommen & regulatorische Entwicklungen

EU: Ethanolimporte nach Herkunftsland (Mio. m³)



Quelle: Eurostat

Handelsabkommen

EU: Mercosur-Handelsabkommen

- Zollfreies Kontingent von 450 kt: chemische Industrie
- 200 kt zu 1/3 des Meistbegünstigungszollsatzes für sonstige Nutzung (inkl. Kraftstoff)
- Einführung beider Kontingente über 5 Jahre

EU: Politische Einigung im Zollstreit mit den USA

- Keine Zollerleichterung für US-Ethanolimporte

EU: Zollfreie Kontingente für Ukraine, Kanada, Guatemala, Pakistan (bis Mitte 2025)

UK: USA-Abkommen in Kraft

- Zollfrei 1,4 Mio. m³/Jahr – entspricht britischem Kraftstoffethanolmarkt

Positive regulatorische Entwicklungen

EU & Deutschland:

- EU: Die Europäische Kommission prüft die Einführung von E20
- DE: Weiterentwicklung der THG-Quote – Gesetz vom 1. Juni 2026: Verlängerung bis 2040, schrittweise Anhebung des Crop Cap und Anhebung des Mindestanteils und Wegfall der Doppelanrechnung für fortschrittliche Biokraftstoffe, Mehrfachanrechnung von Strom und RFNBOs soll auslaufen

Brasilien: Erhöhung der Beimischungsquote von 27 auf 30 % (E30) im vergangenen Jahr, derzeit wird über eine weitere Erhöhung auf 32 % beraten, stärkt die lokale Nachfrage

USA: Zulassung der ganzjährigen E15-Nutzung, stützt die heimische Ethanolnachfrage



Green Deal und „Fit-for-55“-Paket – Europarechtliche Rahmenbedingungen bis 2030

Fit-for-55: Gesamtziel Treibhausgasemissionen bis 2030 um 55 % reduzieren

Emissionshandelssystem (EHS)

- Ehrgeizigeres THG-Reduktionsziel von 62 %
- Separates System für Gebäude, Straßenverkehr und Kraftstoffe
- Einführung wurde verschoben – startet erst 2028

Erneuerbare-Energien-Richtlinie (RED III)

- Anteil erneuerbarer Energien soll insgesamt auf 42,5 % steigen
- Mehr erneuerbare Energien in Industrie, Heizung und Kühlung sowie im Verkehr



ReFuelEU Aviation und FuelEU Maritime

- Nachhaltige Flugkraftstoffe (SAF) und THG-Einsparungen bei Schiffskraftstoffen
- Ausschluss von Biokraftstoffen aus Ackerpflanzen sachlich nicht nachvollziehbar

CO₂-Normen für PKW und Transporter

- Vorschlag EU-Kommission: Zulassung von Neuwagen mit Verbrennungs- oder Hybridmotoren bei Reduzierung der CO₂-Emissionen um mind. 90 % ggü. 2021 – Ausgleich der verbleibenden 10 % durch CO₂-Kompensationsmaßnahmen (z. B. „grünen Stahl“, E-Fuels)



Segment Stärke

Auf einen Blick

Segmentkennzahlen 2025/26

Umsatz

911

Mio. €

Operatives EBITDA

69

Mio. €

ROCE

6,1

%

Maßnahmen

- ✓ **Priorisierung von Kosteneffizienz** – vom Rohstoffeinkauf bis zur Produktion
- ✓ **Implementierung der AGRANA-NEXT-LEVEL-Strategie** – kontinuierliche Optimierung von Prozessen, Technologie, Kosten
- ✓ **Nachhaltige Wertschöpfung durch Spezialitätenprodukte** (z. B. Lebensmittelindustrie, technischer Sektor oder Baustoffindustrie) mit hohem Veredelungsgrad und klarem Kundenfokus

Strategie

- **Organisches Wachstum und Wertschöpfung** durch anwendungsorientierte Lösungen
- **Kontinuierliche Prozess-, Technologie- und Kostenoptimierung**
- Weiterer Fokus auf **margenstarke Spezialprodukte** und die Stärkung der **Wettbewerbsfähigkeit**

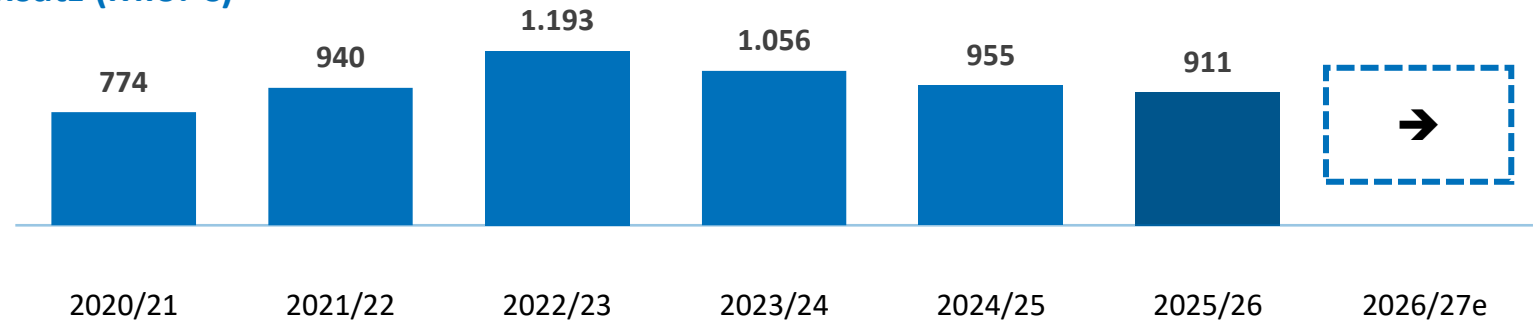




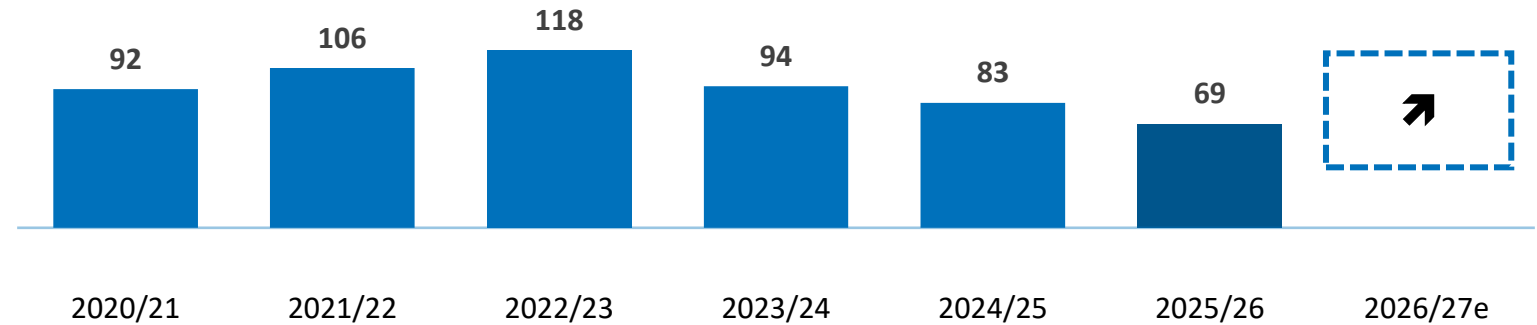
Segment Stärke

Geschäftsjahr 2025/26 und Prognose

Umsatz (Mio. €)



Operatives EBITDA (Mio. €)





Segment Frucht



AUSTRIA
JUICE

Auf einen Blick

Segmentkennzahlen 2025/26

Umsatz

1.646

Mio. €

Operatives EBITDA

146

Mio. €

ROCE

14,9

%

Maßnahmen

- ✓ **Intensive Zusammenarbeit mit Kunden** und gezielte Entwicklung margenstarker, kundenorientierter Lösungen
- ✓ **Organisches Wachstum und gezielte Akquisitionen** (erfolgreiche Übernahme der Lebensmittelgruppe Mercator-Emba in Slowenien)
- ✓ **Fortführung der Prozess-, Technologie- und Kostenoptimierung** – im Rahmen von AGRANA NEXT LEVEL

Strategie



- **Ausbau der internationalen Kundennähe** und Übertreffen des Marktwachstums
- **Stärkung der globalen Präsenz** in bestehenden Märkten

AUSTRIA
JUICE

- Ausbau des **globalen Getränkeabsatzes**
- **Angebot kundenspezifischer Lösungen**



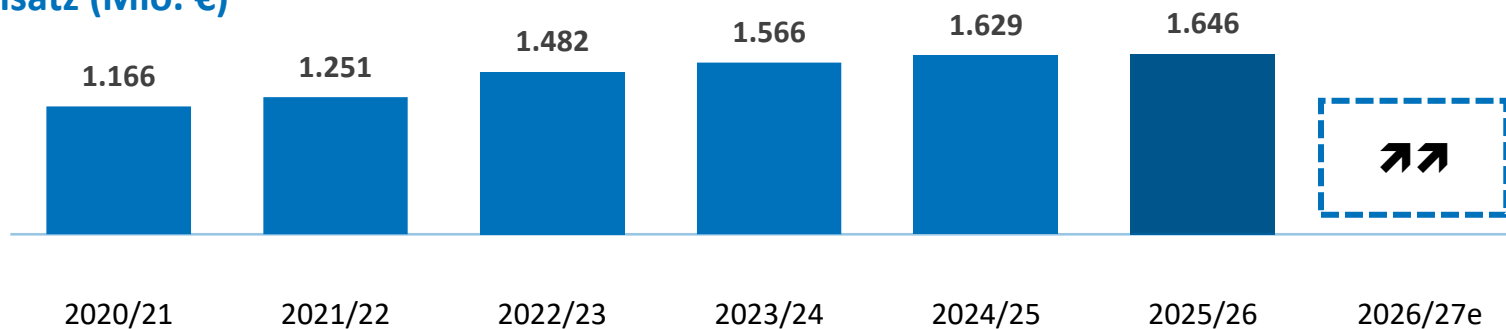
Segment Frucht



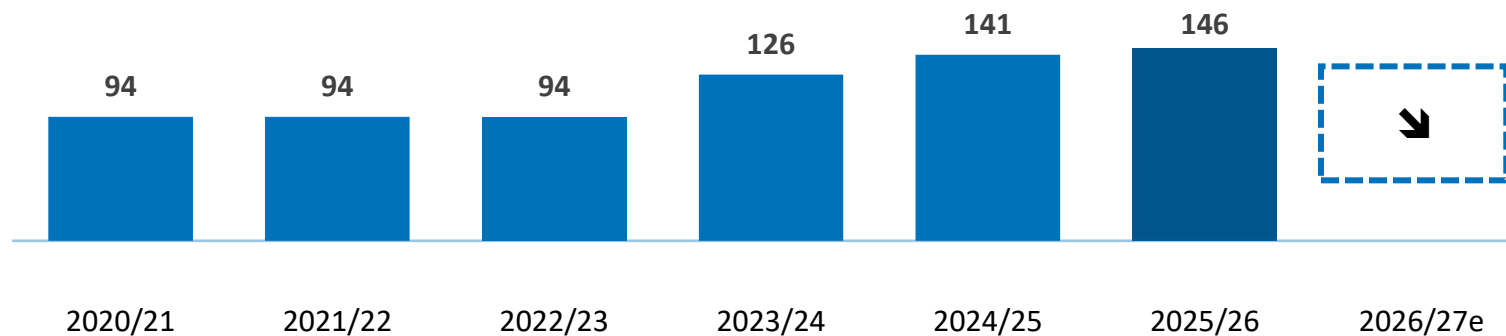
AUSTRIA
JUICE

Geschäftsjahr 2025/26 und Prognose

Umsatz (Mio. €)

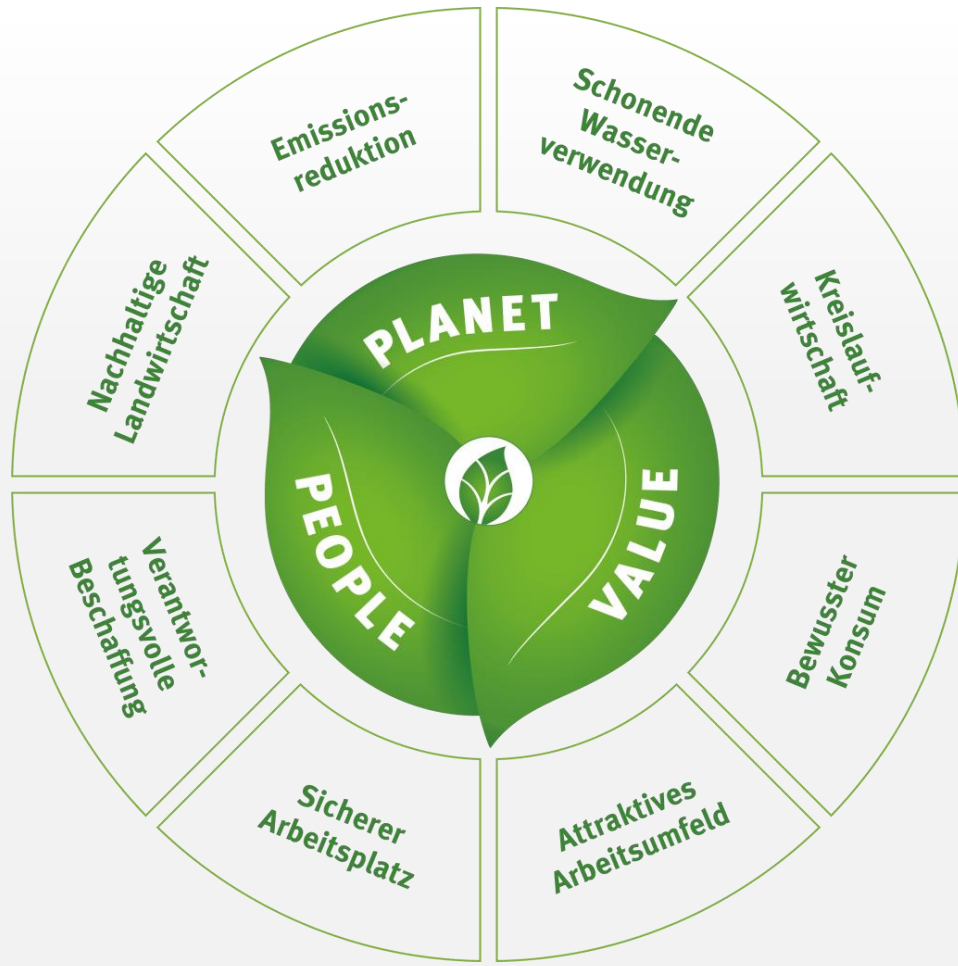


Operatives EBITDA (Mio. €)



Nachhaltigkeit

*growing in
balance* 



Was wir 2025/26 erreicht haben

- Fortsetzung und Weiterentwicklung der Impact Area-Programme
 - Emissionsreduktion: Umstellung auf Biogas für klimaneutrale Zucker-Produktion in Strzelin
 - Nachhaltige Landwirtschaft: Climate-Farming-Projekt (Südzucker, Beneo und Puratos)
 - Attraktives Arbeitsumfeld: Führungskräfteprogramme und Empowering Women-Netzwerk
- Ausbau des zentralen Managementansatzes zum Thema Menschenrechte (u. a. Verankerung in weiteren Prozessen, Menschenrechtsrichtlinie, Mitarbeiterschulungen)
- Gründungsmitglied des Branchendialogs Menschenrechte des BMAS
- Neuberechnung des Emissions-Basisjahres im Einklang mit CSRD- und SBTi-Anforderungen
- Stetige Verbesserung in ESG-Ratings wie EcoVadis (Silber) oder ISS ESG (erstmalig Prime-Status C+)
- Fertigstellung des CSRD-konformen Konzernnachhaltigkeitsberichts

Schwerpunkte 2026/27

- Erarbeitung weiterer Nachhaltigkeitsziele
- Engagement im Branchendialog Menschenrechte
- Ausweitung der Klimawandel-Szenarioanalyse auf weitere Feldfrüchte
- Einreichung separater SBTi-FLAG-Ziele (Forest, Land and Agriculture)

Nachhaltigkeitsprogramm – acht Schwerpunktfelder



In der Südzucker-Gruppe konzentrieren wir uns auf acht Schwerpunktfelder

Emissionsreduktion

Wir streben die Netto-Klimaneutralität an, indem wir unsere Treibhausgasemissionen in Zusammenarbeit mit unseren Partnern kontinuierlich reduzieren.

Nachhaltige Landwirtschaft

Gemeinsam mit den Landwirten setzen wir uns für eine nachhaltigere Landwirtschaft ein, indem wir uns auf die Verbesserung der Bodengesundheit, der Biodiversität, des Klimas und der Wasserressourcen konzentrieren und gleichzeitig landwirtschaftliche Familienbetriebe stärken.

Verantwortungsvolle Beschaffung

Wir steigern die Resilienz unserer Lieferketten, indem wir uns für soziale und ökologische Belange einsetzen und verantwortungsvolle Lieferantenbeziehungen pflegen.

Sicherer Arbeitsplatz

Wir schaffen ein Arbeitsumfeld und eine Sicherheitskultur, in der die Gesundheit und Sicherheit der Menschen an erster Stelle stehen, indem wir unsere Produktionsanlagen kontinuierlich optimieren und uns ständig auf sicheres Verhalten konzentrieren.



Schonende Wasserverwendung

Wir gehen verantwortungsbewusst mit der Ressource Wasser um, indem wir unseren Verbrauch minimieren und das in den Agrarrohstoffen enthaltene Wasser in unseren Prozessen nutzen.

Kreislaufwirtschaft

Wir generieren Werte, indem wir die eingesetzten Agrarrohstoffe vollständig nutzen, Abfälle und Verpackungen minimieren und die Kreislaufwirtschaft damit vorantreiben.

Bewusster Konsum

Wir fördern verantwortungsvolles Konsumverhalten, indem wir innovative und qualitativ hochwertige Produkte und Serviceleistungen anbieten und zu einem verantwortungs- wie auch genussvollen Umgang damit anregen.

Attraktives Arbeitsumfeld

Als bevorzugter Arbeitgeber schaffen wir ein attraktives Arbeitsumfeld, indem wir Vielfalt als Stärke nutzen sowie Partizipation und individuelle Weiterentwicklung fördern.

Warum in uns investieren?

Wir stehen für Stabilität und Verlässlichkeit seit 100 Jahren als „Teil des täglichen Lebens“

Wir meistern den Wandel erfolgreich – mit finanzieller Disziplin, nachhaltigem Wachstum und einer starken Marke, die Vertrauen schafft.

Wir bündeln die „Power of Plants“ in einem diversifizierten Portfolio für profitables Wachstum

Wir stärken Effizienz und Anpassungsfähigkeit – mit einem systemrelevanten, diversifizierten Portfolio für nachhaltiges Wachstum von Ernährung bis zu Energie.

Wir wachsen in zukunftsorientierten Märkten

Wir gestalten wachsende Märkte aktiv mit – durch Lösungen für pflanzenbasierte Ernährung, Convenience und nachhaltige Energie.

Wir verbinden europäische Stärke mit globaler Präsenz

Als führendes globales Unternehmen der Ernährungsindustrie und als einer der führenden Hersteller von Ethanol mit weltweitem Produktions- und Vertriebsnetz nutzen wir Skaleneffekte und die Nähe zu unseren Kunden.

Wir halten Kurs

Wir verfolgen die klare Strategie, das Investment-Grade-Rating durch striktes Kapitalmanagement, gezielte Investitionen und eine solide Bilanz zu bestätigen.

100



Part of
your Life

